

PROTOKOLL

der 23. Sitzung des Stadtausschusses Damgarten der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 02.10.2018

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Tagungsort: Feuerwehr Damgarten, Barther Straße 88

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Andreas Gohs anwesend

Mitglieder

Herr Jan Berg anwesend
Herr Burkhard Drechsler nicht anwesend
Frau Katrin Erpen anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol anwesend
Frau Christel Lesche-Panizza anwesend
Herr Horst Schacht anwesend
Herr Axel Schröter nicht anwesend
Herr Axel Zühlsdorff nicht anwesend

Schriftführer

Herr Robert Hellwig

Herr Frank Ilchmann anwesend
Herr Heiko Werth anwesend
Herr Ingo Woyczeszik anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung

- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2018 mit Protokollkontrolle
- 5 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße" im Verfahren nach § 13 a BauGB
- 6 Information zum Stand der Baumaßnahme Fußgängerüberweg Barther Straße
- 7 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 8 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Gohs eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 6 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Frau Spreine beklagt das fehlerhafte Abfließen des Regenwassers in der Wasserstraße zum Templer Bach hin. Herr Werth antwortet, dass dies im Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße (siehe TOP 5) berücksichtigt wurde. Auch die ehemalige Getreidemühle ist an die Abwasseranlage angeschlossen. In der Wasserstraße und der Kirchstraße werden neue Leitungen gelegt. Einzelne Starkregenereignisse können jedoch dazu führen, dass das Wasser nicht ordnungsgemäß abfließen kann.

Es wurde gefragt, warum die Reinigung der öffentlichen Grünfläche im Innenquartier (zu TOP 5) nur zur Hälfte von der Stadt gemacht wurde. Die Anwohner haben zum Teil das herüberwachsende Unkraut, welches auf ihre Privatgrundstücke stand, selber entfernt.

Herr Wilken sprach den ruhenden Verkehr vor dem Kindergarten in der Wasserstraße an. Hierzu soll das Ordnungsamt regelmäßig Kontrollen durchführen. Zudem bemängelte er, dass das Tempo-30-Limit in der Barther Straße oftmals nicht eingehalten wird.

Frau Falkert fragte, wer die Reinigung auf der Grünfläche zum Schloss Pütnitz erledigen muss. Frau Brodemer stellte die Frage bezogen auf das Herbstlaub. Herr Woyczeszik verwies auf die Straßenreinigungssatzung der Stadt sowie auf die Anliegerpflichten..

TOP 4 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2018 mit Protokollkontrolle

Herr Woyczeszik erklärte, dass Herr Ronny Meier ein Projekt für Hol- und Bringezonen im Ordnungsamt vorgestellt hat. Es geht um die Verkehrssituation in der Neuen Straße und der Schulstraße. In den Schulen soll das Thema auch behandelt werden. Herr Woyczeszik und Herr Meier wollen weiter in Kontakt bleiben und das Projekt vorantreiben. Herr Gohs begrüßte die Initiative und es soll regelmäßig eine Rückmeldung über den Arbeitsstand geben.

Des Weiteren wurde das o.g. Protokoll einstimmig bestätigt.

TOP 5 Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße" im Verfahren nach § 13 a BauGB

Herr Werth erläuterte das Abwägungsprotokoll, in dem alle Belange von der Stadt und dem Bauträger erwähnt, geklärt und in die Planungen mit einbezogen wurden. Er erwähnte dabei, dass der umfangreiche B-Plan durchaus üblich sei (118-seitige Anlage). In dieser wurden alle Bedenken und Begründungen für diese Maßnahme als Zeichnung sowie in Wort und Schrift dargelegt. Es wurden wirtschaftliche Faktoren, das bauliche Verhältnis zur Umgebung, die Notwendigkeit, die Wahl des Verfahrens etc. genannt und zusammenfassend geschildert.

Beschluss:

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-15/134/02

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße“, im Verfahren nach § 13 a BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegungen nach § 3 Abs. 2 und § 4 a Abs. 3 BauGB des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße“, im Verfahren nach § 13 a BauGB, durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 17. September 2018 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße“, im Verfahren nach § 13 a BauGB bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 17. September 2018 als Satzung.
3. Die Begründung mit Stand vom 17. September 2018 wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den **Satzungs**beschluss des Bebauungsplanes Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße“, im Verfahren nach § 13 a BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 85 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Innenquartier Barther Straße, Kirchstraße, Wasserstraße, Hinterstraße“, im Verfahren nach § 13 a BauGB in Kraft.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	6	Ja-Stimmen:	6	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 6 Information zum Stand der Baumaßnahme Fußgängerüberweg Barther Straße

Herr Werth informierte alle Anwesenden über den aktuellen Stand der Baumaßnahme. Laut dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr hätten in der Barther Straße sogar mehrere Fußgängerüberwege installiert werden können. Bei diesem Projekt kommt es auch auf viele Details an. Die Arbeiten sollen im März/April 2019 durchgeführt werden. Die Kostenfrage ist momentan noch nicht geklärt, hier wäre als Straßenbaulastträger der Landkreis zuständig. Herr Werth wird zeitnah das Gespräch mit dem Landkreis suchen und eine Lösung erzielen.

Herr Gohs wollte von der Verwaltung wissen, wann welche Arbeitsschritte realisiert werden. Dazu soll bis zur nächsten Ausschusssitzung vom Bauamt geklärt werden, welche Medien sich vor Ort befinden, ob sich der Landkreis an den Baukosten beteiligt und wann das Ausschreibungsverfahren beginnen wird.

Dieser Punkt wird in die Protokollkontrolle aufgenommen.

TOP 7 Anfragen/Mitteilungen

Herr Gohs stellte den Mehrgenerationenspielplatz anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Er erklärte dabei, dass dieser Spielplatz für Jung und Alt da sein soll. Dieses Projekt wird wahrscheinlich vom Land mitfinanziert, eine abschließende Zusage des Landes ist noch offen. Der Spielplatz soll im kommenden Jahr geschaffen werden.

Herr Schacht regte an, zukünftig in den Sommermonaten wieder Saisonkräfte als Verkehrsüberwacher im ruhenden Verkehr einzusetzen. Herr Gohs verwies auf haushaltsrechtliche Auswirkungen.

Herr Konkol sprach die Problematik der fehlenden Linksabbiegerspur auf der Richtenberger Straße/Neue Straße an. Der Ausschuss für Verkehr, Sicherheit und Ordnung wird sich weiter dafür einsetzen, da dies für eine Entspannung im Schulbusverkehr sorgen wird. Herr Werth sagte dazu, dass es einen Haushaltsansatz für diese Baumaßnahme gibt.



Herr Andreas Gohs
Vorsitzender



Herr Robert Hellwig
Protokollführer